

ZG Raiffeisen rückt zusammen in Mühlhausen-Ehingen

Nach Brandschaden macht der ZG Raiffeisen Markt mit Übergangslösung im örtlichen Raiffeisen Baucenter weiter

Karlsruhe, 27. Februar 2015 Der ZG Raiffeisen Markt in Mühlhausen-Ehingen, der durch einen Großbrand in der Nacht zum 20. Januar 2015 schwer beschädigt wurde, öffnet am 6. März mit einer provisorischen Verkaufsfläche im benachbarten Raiffeisen Baucenter am Bleuelhag 1. Bis eine neue Lösung für den Standort gefunden ist, wird der Markt dort ein ausgewähltes Sortiment an Gartenartikeln, Lebensmitteln und Weinen anbieten. Wie diese Lösung aussehen wird, hängt auch vom Ergebnis der Schadensermittlungen ab, die noch nicht abgeschlossen sind. „Wir wollen auf jeden Fall weitermachen am Standort Mühlhausen-Ehingen“, sagt Lukas Roßhart, Geschäftsbereichsleiter ZG Raiffeisen Märkte. „In welcher Form, das können wir noch nicht sagen. Wir warten auf das Gutachten der Bau-sachverständigen und der Statiker, ob und inwieweit das Gebäude weiter nutzbar ist.“

Der beschädigte Markt ist nach wie vor von den Behörden nicht freigegeben. Bei dem Großbrand wurden das Lager, das auch von der örtlichen Agrar-Niederlassung der ZG Raiffeisen genutzt wurde, der Verkaufsraum und die Mitarbeiterräume durch Brand- und Löschwassereinwirkung zu großen Teilen unbrauchbar. Das Gewächshaus blieb intakt, ist aber wegen des einsturzgefährdeten Giebels im Marktgebäude vorerst nicht nutzbar. Der Schaden wurde nach dem Brand zunächst auf über eine Million Euro geschätzt. Die Behörden haben die Ermittlungen zur Brandursache inzwischen eingestellt. Nach Auskunft der Kriminaldirektion Friedrichshafen lässt die Spurenlage ein eindeutiges Ermittlungsergebnis nicht zu. Weder Brandstiftung noch ein technischer Defekt können als Brandursache nachgewiesen werden.

„Wir rücken zusammen“

Inzwischen sind Niederlassungsleiterin Tanja Reisinger und ihr Team fest entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen. „Es ist einfach toll, wie die Kollegen nebenan uns unterstützen. Alle rücken etwas zusammen, damit wir weitermachen können“, sagt Reisinger. Dafür haben die Kollegen im benachbarten Raiffeisen Baucenter ihre eigene Ausstellungsfläche reduziert und zwei Gangreihen freigemacht. Auf dem Gelände der benachbarten Niederlassung der ZG Raiffeisen Technik wurden übergangsweise Bürocontainer für Mitarbeiter aufgestellt. Marktkunden aus dem Großraum Mühlhausen-Ehingen wurden gebeten, bis auf weiteres auf die benachbarten Märkte in Radolfzell und Stockach auszuweichen. Die Agrar-Niederlassung, die abgesehen vom Lager unbeschädigt blieb, nutzt bis auf weiteres die Werkstatthalle der Technik als Lagergebäude. Auch der Silobetrieb ist inzwischen wieder ohne Einschränkungen nutzbar, die Versorgung der Agrarkunden mit landwirtschaftlichen Betriebsmit-

tern wie Düngemitteln, Saatgut, Pflanzenschutz und Tiernahrung war dagegen durch den Brand nicht beeinträchtigt.

Am 6. März 2015 starten Tanja Reisinger und ihr Team neu in ihrem provisorischen Markt-Domizil, mit einer kleinen Feier und einem vorerst noch ausgewählten Sortiment – aus Platzgründen und weil eben auch viel Ware durch den Brand unbrauchbar wurde. Am Eröffnungstag gibt es 10 Prozent Rabatt auf alle Waren des Markt-Sortiments, jeder Kunde erhält außerdem ein kleines Präsent. „Damit wollen wir uns bei den Kunden für ihre Treue und ihre Unterstützung bedanken“, sagt Reisinger.

Weitere Informationen:

Dr. Jens Kreuzfeldt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0721 / 352-1885

Mobil 0178/800 2080

Fax: 0721 / 352-25-1885

jens.kreuzfeldt@zg-raiffeisen.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden sowie im Elsass und in Lothringen tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 30 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, 40 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,5 Mrd. Euro.